



# Bürgerinformation

## der Gemeinde Schleedorf

25.02.2021

**Amtliche Mitteilung**

**1/2021**

Liebe Schleedorferinnen und Schleedorfer



Die ersten Impfungen machen Hoffnung, dass wir in absehbarer Zeit wieder zum normalen Leben zurückkehren können. Doch bis dahin müssen wir uns noch an die Hygienevorschriften halten. Bitte nutzt die kostenlosen Testangebote und schützt euch und die Menschen, denen ihr begegnet, so gut wie möglich.

Von Lengried in Richtung Wallsberg sind für die nächste Zeit einige Bauprojekte auf Grund von Sanierungen und Erweiterungen geplant. Da es notwendig ist, diese Objekte an das öffentliche Schmutzwasser-Kanalnetz der Gemeinde anzuschließen, wurde vom Bauausschuss an die Besitzer der Antrag auf Übernahme in das öffentliche Gut zugestellt.

Der Kanal wurde seinerzeit zur Erschließung der Parzelle 559/3 (Scheipl Hermann) und 559/2 (Scheipl Franz) errichtet und wasserrechtlich bewilligt. Die Dimensionierung wurde so ausgelegt, dass auch weitere Anschlüsse möglich sind. Insgesamt hat der Kanal derzeit vier Nutzer und damit Miteigentümer. Der Kanal wurde vom Reinhalteverband Wallersee Nord geprüft

und befindet sich laut technischem Bericht in einem sehr guten Zustand. Auch der Reinhalteverband und die Wasserrechtsabteilung des Landes Salzburg befürworten die Übernahme, da die Entsorgung der Abwässer über die Verbandskläranlage einer privaten Kleinkläranlage vorzuziehen ist. Unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer und des VPI wurde auf Basis der damaligen Errichtungskosten der Zeitwert ermittelt.

Die Gemeindevertretung hat auf Vorschlag des Bauausschusses in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Privatkanal Wallsberg in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Ich freue mich, dass wir nun diese Bestandsanlage, welche sich in einem einwandfreien Zustand befindet, zu einem angemessenen Preis von den vier Besitzern erwerben konnten und somit das Schmutzwasserkanalnetz der Gemeinde zur Aufschließung des Weilers Wallsberg erweitern konnten.

Ich wünsche allen Schleedorferinnen und Schleedorfern eine sonnigen Start in den Frühling!

Euer Bürgermeister  
Hermann Scheipl

## Kindergarteneinschreibung

Aufgrund von Covid-19 wird es derzeit keinen Tag der offenen Tür im Kindergarten geben.

Die Kindergarteneinschreibung für den Kindergarten Schleedorf findet bis 15. März 2021 statt. An Stelle des üblichen Treffens bitten wir, das ausgefüllte Anmeldeformular an uns zu übermitteln.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.schleedorf.at](http://www.schleedorf.at) unter Gemeindeamt - Servicelinks.

Im Gemeindeamt liegen zusätzlich Formulare in Papierform für die Einschreibung auf.

Das Formular kann entweder im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an [kindergarten@schleedorf.at](mailto:kindergarten@schleedorf.at) oder mit der Post an Kindergarten Schleedorf, Dorf 102, 5205 Schleedorf, gesendet werden.

Sandra Zipperle ist für Fragen unter Tel. 06216/410030 erreichbar.

Nach der Zuteilung des Kindes in eine Gruppe findet ein Erstgespräch entweder persönlich oder telefonisch statt, je nach dem, was unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen möglich ist.

### Nachhaltiger Kindergarten:

Wir wollen Gegenständen Wertschätzung zu kommen lassen, die in Haushalten schon nicht mehr gebraucht werden. Deshalb laden wir euch alle in der Gemeinde ein, uns bei konkreten Sammelaktionen hinsichtlich Spielmaterialien zu unterstützen.

Wir suchen 2 gut erhaltene Trettraktor auch gerne mit Anhänger für unseren Kindergarten.

Bitte unter 06216/410030 melden!

Wir freuen uns über einen Anruf!

Das Kindergartenteam

## Egelsee-Loipe



Bernhard Mangelberger hat es wieder übernommen, die Egelsee-Loipe zu spuren. Dazu hat er sich eigens eine Pistenraupe angeschafft.

Dadurch war es möglich, auch eine Skatingspur auf der Schleedorfer Seite anzulegen. Damit stand einem ungetrübten Langlaufvergnügen nichts mehr im Wege! Bei dieser Sportart können die Corona-Regeln ja problemlos eingehalten werden.

Wir werden auch im nächsten Winter wieder versuchen, euch mittels Homepage über den jeweils aktuellen Zustand der Loipe auf dem Laufenden zu halten: [www.schleedorf.at](http://www.schleedorf.at) unter „Aktuell“.

## Hundekot

Leider hat es das Tauwetter wieder zu Tage gefördert: Einige Hundehalter entsorgen die gefüllten Hundekot-Sackerl in der Landschaft oder machen sich erst gar nicht die Mühe, die wenig appetitlichen Hinterlassenschaften ihres Lieblings einzusammeln. Die Gemeinde hat für diesen Zweck Sackerlspender mit Abfallbehältern an den beliebten Spazierwegen aufgestellt. Bitte

nutzen Sie diese!

Bei den vielen Hundehaltern, die dies bereits beherzigen, möchten wir uns für ihr vorbildliches Verhalten bedanken. Das trägt nicht nur zur sauberen Landschaft, sondern auch wesentlich zur Tiergesundheit des Weidviehs bei!

Elementares Musizieren für Kinder von 4-6 Jahren

Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche

für Anfänger und Fortgeschrittene

Einzel- und Gruppenunterricht

große Auswahl an verschiedenen Instrumenten

Ensemblespiel  
z.B. Bläserkids des Trumer Seerindles

qualifizierte Lehrkräfte mit  
Universitätsabschluss

Ausbildung in mehreren  
Qualifikationsstufen:  
Unter-, Mittel- und Oberstufe

---

**MUSIKUM MATTSEE**

Rennseestraße 1  
5163 Mattsee

Telefon: 06217 8000  
[www.musikum.at](http://www.musikum.at)  
E-Mail: [mattsee@musikum.at](mailto:mattsee@musikum.at)

**Jetzt anmelden für das Schuljahr 2021/22**

„Mach mit uns Musik“

Unsere Instrumente und LehrerInnen könnt ihr leider vorerst nur online kennenlernen.

Videos findet ihr unter:  
[Kontakt/Standorte/Musikum Mattsee/ unsere Instrumente](#)

**Anmeldung:**  
Schickt einfach euren Aufnahmeantrag per Post an das Musikum Mattsee oder mailt ihn uns.

Das Formular kann entweder online heruntergeladen oder per E-Mail angefordert werden.

Weitere Informationen betreffend Unterricht, Tarif- und Schulordnung gibt es unter [www.musikum.at](http://www.musikum.at) > Unterricht.

Zu allen weiteren Fragen beraten wir gerne telefonisch oder auch per E-Mail.

**Stadtgalerie Rathaus**

# Stadtansichten

– mit dem Henndorfer Kulturkreis durch Salzburg

**Eröffnung: 3. 2. 2021 von 16 bis 19 Uhr**  
**Dauer: 4. 2. – 26. 3. 2021**

Zwölf Künstler\*Innen aus dem Henndorfer Kulturkreis haben ihre malerischen Sichtweisen mit Leidenschaft auf die Stadt gerichtet und interpretieren bekannte, wie unbekannte Blickwinkel.

Anneliese Di Vora // Reinhard Fremuth (Baldrian) // Maria Haselwagner // Anne Marie Hueber // Isabella Krull // Harald Pohl // Käthe Rous // Waltraud Schmeisser // Peter Stiller // Franz Stitz // Wilhelm Westenthaler // Waltraud Winkler

Der Henndorfer Kulturkreis ist eine Drehscheibe mit vielen Aktivitäten für alle dort ansässigen Kunst- und Kulturliebhaber.  
[www.henndorfer-kulturkreis.at](http://www.henndorfer-kulturkreis.at)

Die geltenden Covid-19 Regelungen finden Anwendung!

**Mit Bildern von Annemarie Hujber!**

Stadtgalerie Rathaus  
Säulenhalle im Rathaus, 1. Stock  
Kammermarkt 1, 5020 Salzburg  
[kultur.stadt-salzburg.at](http://kultur.stadt-salzburg.at)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-13.30 Uhr  
An Samstagen, Feiertagen und Feiertagen geschlossen.

Folgen Sie uns auf [facebook/StadtgalerieSalzburg](https://www.facebook.com/StadtgalerieSalzburg)

**STADT : SALZBURG**

## Photovoltaik-Anlagen 2020 bis 2022

Durch die Förderung von Photovoltaikanlagen bis 50 kWp will der Klima- und Energiefonds attraktive Anreize für die umwelt- und klimafreundliche Stromversorgung schaffen.

Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Pro Antrag werden maximal 50 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Ab sofort gelten folgende Förderpauschalen:

- 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10–20 kWp
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp

Eine Anlage mit 12 kWp Leistung erhält damit  $10 \times 250 \text{ Euro} + 2 \times 200 \text{ Euro} = 2.900 \text{ Euro}$  an Förderung.

Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp. Weitere Informationen finden Sie unter [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at).

Wir empfehlen vor der Umsetzung einer PV-Anlage eine unabhängige und produktneutrale Energieberatung des Landes Salzburg. Das Land Salzburg hat ebenfalls eine interessante Förderschiene für PV-Anlagen. Eine Kombination der Förderungen ist aber nicht möglich.

Auch die Gemeinde Schleedorf fördert PV-Anlagen für Ein- und Zweifamilienhäuser. Infos finden Sie auf [www.schleedorf.at](http://www.schleedorf.at) oder am Gemeindeamt.



Bild: © KEM/Ringhofer, Bericht: Regionalverband Salzburger Seenland

# Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt,  
leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll















Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsack. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

**Was gehört zu den „Kleingeräten“?**

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügel-eisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohr-maschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

**Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe**

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten  
aller Sammelstellen: [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



## Schwimmbad im Salzburger Seenland

### Information zum Schul- und Vereinsschwimmbad - Stand Dezember 2020

Bereits im Oktober 2017 haben die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland beschlossen, eine Machbarkeitsstudie als Entscheidungshilfe für einen möglichen Bau und Betrieb eines Schwimmbades in der Region in Auftrag zu geben. Anfang März 2018 erhielt die kplan AG, ein Unternehmen für Projektentwicklung und Gesamtplanung aus Abensberg in Deutschland, den Zuschlag für die Erstellung dieser Studie.

Neun mögliche Standorte in der Region wurden nach dem Scoring-Modell bewertet, die drei besten Standorte weiter untersucht. Es wurden Erhebungen zum Einzugsgebiet, zum Bäderangebot in der näheren Umgebung sowie zu möglichen Zielgruppen durchgeführt. Des Weiteren wurde eine Bedarfsanalyse für Schul- und Vereinsschwimmen erstellt.

Im November 2018 konnte das erste Teilergebnis, im Juni 2019 das Gesamtergebnis der Machbarkeitsstudie im Regionalforum präsentiert werden. Das Regionalforum ist das oberste Gremium des Regionalverbandes. Alle Gemeindevorstandsmitglieder der zehn Mitgliedsgemeinden waren dazu eingeladen.

Drei Standort-Bäderkombinationen mit Fokus auf möglichst wirtschaftlicher Gesamtkonzeption wurden vorgestellt. Zu diesen Standorten wurden weitere fachliche Stellungnahmen eingeholt, welche letztendlich den Standort Seekirchen-Aug als den am besten geeigneten ergeben haben.

Im Dezember 2019 wurde im Regionalforum der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, den Gemeindevvertretungen den Bau eines Schwimmbades im Salzburger Seenland zu empfehlen. Das Projekt wurde in allen Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland behandelt. Mittlerweile liegen Grundsatzbeschlüsse aller zehn Mitgliedsgemeinden für den Bau und Betrieb eines Schul- und Vereinsschwimmbades vor.

Die endgültige Entscheidung, ob ein Schwimmbad im Seekirchen gebaut wird, kann jedoch erst dann gefällt werden, wenn die Finanzierung sichergestellt und die Rahmenbedingungen geklärt sind.

Jetzt gilt es daher, weitere Gemeinden ins Boot zu holen, damit die Investitions- und Betriebskosten für die Gemeinden auch finanzierbar sind. Das Land Salzburg hat bereits eine Förderung der Investitionskosten in der Höhe von 70 % in Aussicht gestellt. Laut Stand vom Oktober 2020 wären demnach von den zehn Mitgliedsgemeinden für ungefähr 45.400 Einwohner ca. 4,3 Mio Euro netto an Investitionskosten und ca. 296.000,00 Euro netto an jährlichem Betriebsabgang zu tragen.

### Und so könnte das Schul- und Vereinsschwimmbad aussehen:

Das Konzept sieht Folgendes vor:

- ein Schwimmerbecken mit 8 Bahnen à 25 m
- ein Kinder- /Babybecken
- ein Lehrschwimmbecken

- optional einen Hubboden (reguliert die Wassertiefe)
- das dazugehörige Raumprogramm (Umkleiden, WC, Foyer, Kassa, ...)

Während der Öffnungszeiten unter der Woche ist eine Mischnutzung vorgesehen. Das heißt, dass zumindest zwei Bahnen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Am Vormittag und Nachmittag teilen sich Schulen mit der Öffentlichkeit das Bad. Am Abend stehen den Vereinen und der Wasserrettung vier bis sechs Bahnen zur Verfügung. Am Wochenende und an den Feiertagen ist das Bad für öffentliche Besucher geöffnet.

Es wird damit gerechnet, dass ca. 141.000 Personen pro Jahr das Schul- und Vereinsschwimmbad besuchen. Ein Großteil davon sind Schülerinnen und Schüler der Umlandgemeinden. Steht in der Region ein geeignetes Schwimmbad zur Verfügung, könnten die im Lehrplan vorgesehenen verpflichtenden Schwimmunterrichtsstunden abgehalten werden. Der Wasserrettung und den Vereinen stünden genügend Bahnstunden für ihr Training zur Verfügung, ebenso den schwimminteressierten Bürgerinnen und Bürgern.

Viele wünschen sich ein Schwimmbad in der Region. Ob es in naher Zukunft eines in Seekirchen geben wird, hängt letztendlich auch davon ab, ob alle Umlandgemeinden gemeinsam an einem Strang ziehen und sich für das Schul- und Vereinsschwimmbad in Seekirchen aussprechen.

Bericht: Regionalverband Salzburger Seenland



## Bücherei wieder geöffnet

Endlich darf die Bücherei Schleedorf wieder Leserinnen und Leser empfangen!

Seit 10. Februar 2021 ist die Bücherei wieder für alle Leseratten geöffnet und kann unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu folgenden verlängerten **Öffnungszeiten** besucht werden:

**Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr**

**Sonntag: 9:15 bis 11:15 Uhr**

Viele neue Bücher wurden angekauft und freuen sich darauf, gelesen zu werden! Besonderer Wert wurde dabei auf den Ankauf von Kinderliteratur gelegt.

Jahresgebühren 2021: Familie € 20,00, Kinder € 5,00, Erwachsene € 10,00

Tel. 06216 / 4100 50

Auf euren Besuch freut sich das Team der Bücherei!



Ortsbauernausschuss



Auf Grund der Landwirtschaftskammerwahl 2020 wurde auch in Schleedorf ein neuer Ortsbauernausschuss bestellt.

Obmann ist wieder Roland Feninger, Obmann-Stellvertreter ist Hans-Peter Kriechhammer. Dem Ausschuss gehören weiters Gerhard Plainer und als Mitglied mit beratender Stimme Evelyn Meister in ihrer Funktion als Ortsbäuerin an.

Beratung für Frauen

**Frauenberatung Flachgau**  
Beratung von Frauen für Frauen in belastenden Situationen.  
Kostenlos und auf Wunsch anonym.  
Melden Sie sich unter: T 0664 196 50 94  
[www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)

Gefördert von **LAND SALZBURG**

**Beratung von Frauen für Frauen**

Die Frauenberatung in Neumarkt bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Auch wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, den Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zu uns kommen. Schwierige Beziehungen, Konflikte, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege. Sie können die Beratung online, telefonisch oder persönlich, anonym und kostenlos in Anspruch nehmen. Bei persönlicher Beratung muss eine FFP 2 Maske getragen und zwei Meter Abstand gehalten werden.

Information und Terminvereinbarung:  
Alina Kugler, 0664/1965094

[a.kugler@frau-und-arbeit.at](mailto:a.kugler@frau-und-arbeit.at)

**Workshops, Webinare und Vorträge ergänzen das Angebot.**

Alle Termine finden Sie auf [www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)

[www.girlsday.info](http://www.girlsday.info)

**NEU:**  
2021 mit **Online-Angeboten!**

**22. April 2021**

**Girls' DAY**  
MÄDCHEN-ZUKUNFTSTAG

Berufsorientierungstag für Mädchen in der EuRegio  
**Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein**

**Bäckerei Zagler**

Der Naturbäcker Zagler aus Neukirchen an der Enknach bietet jeden

**Mittwoch**  
**von 11:00 bis 11:25 Uhr**  
**im Lebensgarten Schleedorf**

seine Backwaren an

Analyse der gemischten Kunststoffe am Wertstoffhof

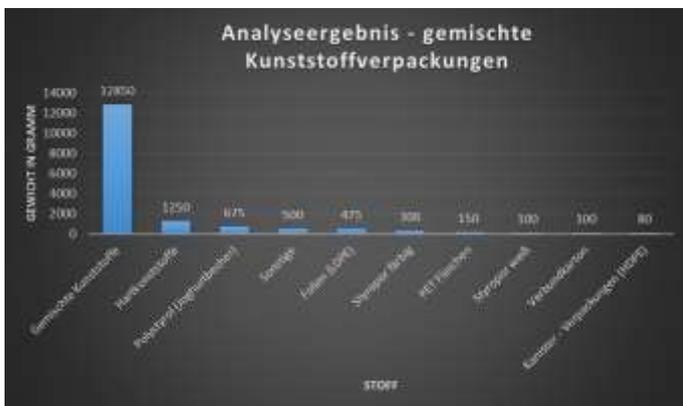
Am 30. November 2020 fand am Wertstoffhof Schleedorf eine Analyse des Containers für gemischte Kunststoffverpackungen (Leichtverpackungen) statt.

Der Container wurde von Mitarbeiter\*innen des Regionalverband Salzburger Seenland analysiert.

Das Ziel war es hierbei, Erkenntnisse darüber zu bekommen, wie gut die Sammlung dieser Fraktion funktioniert.

Der Container fasst 1.100l und war an diesen Tag mit 100% befüllt.

Das Ergebnis der Analyse zeigt folgendes Liniendiagramm:



von gemischten Kunststoffverpackungen von nur 21%, was für ein gutes Trennverhalten in der Gemeinde Schleedorf spricht.

Im Container für gemischte Kunststoffverpackungen (Leichtverpackungen) dürfen folgende Stoffe entsorgt werden:

- Beschichtete Verpackungen (Chips-, Sauerkraut-, Kaffeeverpackungen)
- Schaumverpackungen
- Fleisch/Obststassen
- Wurst-, Käseverpackungen
- Umreifungsbänder

Jedenfalls nicht im Container für sonstige Kunststoffverpackungen dürfen Stoffe wie Hartkunststoffe, Joghurtbecher, LDPE-Folien oder die anderen Stoffe des obigen Diagramms entsorgt werden.

Diese müssen in die vorgesehenen anderen Sammelrichtungen des Altstoffsammelhofes entsorgt werden.

Richtiges Trennverhalten sorgt für höhere Erlöse von sortenreinen Stoffen und kommt den Bürger\*innen in Form von niedrigeren Abfallwirtschaftsgebühren zu Gute. Außerdem können getrennt gesammelte Stoffe wie PET Flaschen, HDPE Verpackungen oder LDPE – Folien durch Recycling wieder zu neuen Produkten gefertigt werden, was wiederum die Umwelt schont.

Klar ersichtlich ist, dass der Anteil an gemischten Kunststoffverpackungen außerordentlich hoch ist. Prozentual ausgedrückt mit etwa 80%.

Zum Vergleich hatten andere vom Regionalverband Salzburger Seenland beprobte Gemeinden einen Anteil

Bericht: Umwelt- und Abfallberatung Regionalverband Salzburger Seenland



Der Europäische Pilgerweg  
**VIA NOVA**  
Einfach gehen!





**VIA NOVA**  
EUROPÄISCHER PILGERWEG

**Der europäische Pilgerweg VIA NOVA** ist ein überkonfessioneller Pilgerweg, der Menschen über Grenzen hinweg verbindet. Auf einer rund 1.200 km langen Strecke umfasst er die Länder: Bayern, Österreich und Tschechien.

**Pause vom Alltag** – es gibt so Momente, an denen man einfach dem Alltag entfliehen möchte und kurz eine Auszeit braucht. Es genügen oft schon ein paar Tage, die man ganz bewusst „pilgernd“ in der wunderbaren Natur unterwegs ist, um Abstand vom Alltag zu gewinnen und neue Kraft aufzutanken.

Der Europäische Pilgerweg, die VIA NOVA, beginnt vor ihrer Haustüre und führt mitten durch die beeindruckende Heimat, in der Mitte Europas.



Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA  
Seeweg 1, A-5164 Seeham  
[www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)

## Landwirtschaft - Wirtschaften in und mit der Natur

Der Frühling ist für die meisten Bäuerinnen und Bauern eine sehr intensive, arbeitsreiche Zeit. Sobald Witterung und Bodenverhältnisse es zulassen, ist eine der ersten Arbeiten die Ausbringung von organischen Düngern. Bemerkbar macht sich dies durch die würzige Note der „Landluft“.

Die Notwendigkeit der Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist mit dem Prinzip der „Kreislaufwirtschaft“ zu begründen: Durch die Ernte von Pflanzen werden Nährstoffe von den Feldern abtransportiert. Durch die Verfütterung der Pflanzen an Tiere (Schweine, Rinder, Geflügel...) entstehen die Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist). Diese werden wieder auf die Felder ausgebracht, damit die Nährstoffe der nächsten Kultur zur Verfügung stehen. So vermeidet der Landwirt eine Aushagerung der Böden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und dem Erhalt einer gesunden Humusschicht.

Die **Ausbringung** von Wirtschaftsdüngern unterliegt **strengen Regelungen**. Es müssen zeitliche und mengenmäßige Beschränkungen eingehalten werden. Besondere Regelungen gelten für die Ausbringung entlang von Gewässern und auf Hanglagen. Außerdem gibt es Bestimmungen für die richtige Lagerung. Die Vorteile davon sind, dass in Verbindung mit modernster Technik eine geringere Geruchsbelastung und zusätzlich ein geringerer Verlust von Nährstoffen bei der Lagerung sowie bei der Ausbringung erreicht werden.

Wenn Sie also das nächste Mal „Landluft“ riechen, können Sie sich sicher sein, dass die Landwirtinnen und Landwirte in Ihrer Umgebung effizient und im Sinne einer Kreislaufwirtschaft arbeiten. **Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Geruchsbelästigungen!** Dafür wächst es gut – und da profitieren wir alle!

Information der Ortsbauernschaft Schleedorf

1. Was versteht man unter „Wirtschaftsdünger“?



- a) Handelsdünger
- b) Ernterückstände, Futterreste und Gärreste aus der Biogaserzeugung
- c) Organischer Dünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche und Mist)
- d) Dünger für Gemüsegärten

2. Was versteht man unter „Mineraldünger“?

- a) Organischer Dünger (Gülle, Jauche, Mist)
- b) Handelsdünger
- c) Gasförmiger Dünger
- d) Mineralstoffe, die den Nährstoffbedarf der Pflanzen ergänzend decken

Lösung: 1 b) und 1 c) ; 2 b) und 2 d)

## Vandalismus im Lebensgarten

Wir freuen uns darüber, dass der Lebensgarten ein beliebter Treffpunkt für Alt und Jung ist. Die meisten Besucher bemühen sich auch, die Anlage sauber zu hinterlassen. Leider gibt es immer wieder Personen, die ihren Müll und ihre Zigarettenstummel einfach liegen lassen, obwohl sich ein Abfallkübel in Reichweite befindet. Das ist schade und ein Ärgernis für das Personal, das sich um den Lebensgarten kümmert. Leider sind auch die Toiletten in Mitleidenschaft gezogen worden: die Heizung, welche die Anlage frostsicher halten soll, wird voll aufgedreht und nicht mehr zurückgedreht und die Räu-

me wurden beschädigt und mit Müll verunstaltet. Daher müssen die Toiletten auch immer wieder zeitweise abgesperrt werden.

Am Wochenende vom 20./21. Februar ist es zum bisher schlimmsten Vandalenakt gekommen: Direkt auf der Holztafelplatte in der Pergola wurde Papier oder Ähnliches verbrannt. Das hat nicht nur großen Schaden angerichtet, sondern ist überdies auch gefährlich, da es sich um eine Holzkonstruktion handelt. Für derartiges Handeln können wir kein Verständnis aufbringen!



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die **Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen. Es besteht jedoch keine Auskunftspflicht.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt,

um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Kindergartengebühren

Durch ein Schreiben von Frau LR Klambauer sind etliche Fragen bezüglich der Verrechnung der Kindergartengebühren aufgetreten. Grundsätzlich ist es so, dass die Gemeinden gesetzlich dazu verpflichtet sind, die festgesetzten Gebühren einzuheben. Andernfalls kann es zu erheblichen Kürzungen von Förderungen seitens des Landes Salzburg für die Gemeinde kommen. Das Fördersystem ist höchst kompliziert und macht einen großen Anteil der Gemeindeeinnahmen aus.

Auch das Schreiben von Frau LR Klambauer ändert nichts an dieser Tatsache, es braucht vielmehr eine Verordnung des Landes Salzburg. Eine solche ist nun vor Kurzem kundgemacht worden und gibt somit auch uns als Gemeinde die rechtssichere Möglichkeit, die Kindergartengebühren für Kinder, die von 25.01.2021 bis 20.02.2021 den Kindergarten nicht besucht haben, entsprechend zu reduzieren. Das wird mit der Februar-Abrechnung der Kindergartengebühren erfolgen.

## Vorlesetag

Am **18. März 2021** ist es wieder so weit: Ganz Österreich ist am **Österreichischen Vorlesetag** dazu aufgerufen, einander vorzulesen. Mit dem Österreichischen Vorlesetag soll die Freude am Lesen geteilt und mehr Bewusstsein für die Notwendigkeit des Gut-Lesen-Könnens geschaffen werden. Vorlesen verbindet, führt zum Selber-Lesen und fördert die Lesekompetenz. Jede registrierte Lesung ist ein Statement für mehr Bewusstsein, dass Lesen das Fundament von guter Bildung ist und der Grundbaustein unserer Kultur. Und: Lesen macht Spaß!

### LESEN BILDET. VORLESEN VERBINDET.

Daher bitten wir Sie, diese Initiative zu unterstützen. Nähere Informationen und Anmeldung für die Lesungen: [www.vorlesetag.eu](http://www.vorlesetag.eu). Sie haben heuer auch die Möglichkeit, Online-Vorlesungen auf dieser Website anzumelden.